



1 Rovinj © Foto Julius 2 Krka Wasserfälle © Zdeněk Matyáš - stock.adobe.com 3 Dubrovnik © Foto Julius

Kroatiens einzigartige Küste: Von Dubrovnik bis Istrien

Auf den Spuren des geflügelten Markuslöwen

Auf den Spuren Venedigs sind wir in Dalmatien und Istrien unterwegs, die Kirchen, Festungen und Stadtbilder zeigen deutlich das Erbe des 1000-jährigen Einflusses der Serenissima auf die Küstenregion. Auch der Einfluss der Habsburger ist spürbar - besonders in Istrien - und römische und byzantinische Spuren belegen die uralte und durchgehende Bedeutung dieser Küstenlinie als wichtige Handelsroute.



1. Tag: Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Dubrovnik. Am Morgen Zuflug bzw. AirRail nach Wien (je nach Verfügbarkeit). Linienflug mit Austrian nach Dubrovnik (ca. 11.00 – 12.15 Uhr), der „Perle der Adria“. Vergangenheit und Gegenwart sind hier nur durch eine hölzerne Brücke getrennt. Im lebhaften Hafen vernimmt man das laute Dröhnen der großen Kreuzfahrtschiffe, hinter den Festungsmauern ist es teilweise noch beschaulicher. Wir unternehmen einen ersten Rundgang durch die Altstadt. Möglichkeit zu einem Rundgang auf der Festungsmauer (Eintritt derzeit € 35,- p.P.).

2. Tag: Dubrovnik. Am Vormittag erwartet uns ein Spaziergang durch die malerischen Gassen der Altstadt Dubrovniks. Im Franziskanerkloster, das eine der ältesten Apotheken Europas beherbergt, werden seit 1317 Salben und Medikamente nach Rezepturen der Mönche hergestellt. Die monumentale Kathedrale mit ihrer beeindruckenden Fassade birgt den wertvollsten Kirchenschatz der Adria, der u.a. Reliquien des Hl. Blasius enthält. Der imposante Gottesbau zählt seit 1979 gemeinsam mit der Altstadt von Dubrovnik zum UNESCO-Weltkulturerbe. Gegenüber thront über dem malerischen Hafen der prunkvolle Rektorenpalast, einst Sitz des Rektors der Republik Ragusa, heute Sitz des kulturhistorischen Museums. Zu den wenigen Bauwerken, die das katastrophale Erdbeben von 1667 überstanden haben, zählt der Sponza-Palast aus dem 16. Jh., einer der schönsten Paläste Dubrovniks, in dem heute das Stadtarchiv zu finden ist. Mit dem Schiff setzen wir über auf die vorgelagerte Insel Lokrum, ein grünes Paradies mit üppiger Vegetation, natürlichen Pools, historischen Bauten und felsigen Badestränden. Wieder zurück in Dubrovniks Altstadt besuchen wir das Dominikanerkloster, das sich

im Schutz der hohen Stadtmauern befindet. Der prächtige Kreuzgang mit einem Steinbrunnen in der Mitte des Hofes stammt aus dem 15. Jh. und gehört zu den prachtvollsten Werken der dalmatinischen Blumengotik/Spätgotik. Im Museum finden wir eine Sammlung sakraler Kunst und alter Manuskripte.

3. Tag: Dubrovnik - Makarska Riviera - Split. Wir verlassen Dubrovnik und fahren Richtung Norden entlang der Makarska Riviera in die dalmatinische Hafenstadt Split. Unser Rundgang startet an der schönen, von Palmen gesäumten Uferpromenade Riva, dahinter erhebt sich der gewaltige römische Diokletianpalast (UNESCO-Welterbe). Der Stadtkern wurde zur Gänze in den riesigen antiken Palast hineingebaut. Das Seetor führt in das Untergeschoß des Palastes und ein Treppenaufgang zum sorgfältig restaurierten Peristyl, an dessen Ostseite wir die achteckige Kathedrale des Hl. Domnius besuchen, das bedeutendste sakrale Gebäude Splits. Westlich der Uferpromenade Riva liegt der „Platz der Republik“ mit herrlichem Ausblick auf den Hafen. Etwas oberhalb der Altstadt thront auf dem gleichnamigen Hügel die Festung Gripe - ein venezianisches Bollwerk, das im 17. Jh. als Schutz vor den Osmanen errichtet wurde und große strategische Bedeutung für die Stadt hatte.

4. Tag: Split - Ausflug Trogir. Wir fahren nach Trogir, dessen Altstadt auf einer kleinen Insel liegt und über Brücken mit dem Festland und der Insel Čiovo verbunden ist. Sie beeindruckt mit einer Mischung aus Renaissance-, Barock- und Romanik-Bauten. Wir spazieren durch den gut erhaltenen Stadtkern und besichtigen die Laurentius-Kathedrale (UNESCO-Welterbe) und die Festung Kamerlengo, die von Venedig zwischen dem 13. und 15. Jh. als Militärstützpunkt der Marine gebaut wurde. Mit dem Bus geht es zurück nach Split, wobei wir noch einen Abstecher zum Diokletian-Aquädukt einlegen, zur römischen Wasserleitung aus dem 3. und 4. Jh. Sie erstreckt sich auf einer Länge von neun Kilometern und wurde für die Wasserversorgung des Palastes angelegt, und versorgt bis heute die Stadt mit Wasser.

5. Tag: Split - Šibenik - Krka-Nationalpark - Zadar - Petřčane. Unseren ersten Halt legen wir in der mittelalterlichen Stadt Šibenik ein, eine der größten Metropolen im Norden Dalmatiens. Sie besticht durch ihre Lage am Fluss Krka, der hier nahe dem Meer einen gut geschützten Naturhafen bildet. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Altstadt und besichtigen die Kathedrale des Hl. Jakob (UNESCO-Welterbe), eines der bedeutendsten Bauwerke Dalmatiens. Vier Festungen wurden zum Schutz der Stadt angelegt, wir besuchen die Festung des Hl. Michael: Der Aufstieg wird mit einem herrlichen Ausblick auf die Altstadt, die Bucht und die Mündung des Flusses Krka belohnt. Ein kurzer Abstecher führt uns zu den bezaubernden Wasserfällen des Krka Flusses inmitten des Krka-Nationalparks. Anschließend Weiter-



1 Split, Kathedrale mit Teil des antiken Diokletianspalastes © Rudolf Balasko - stock.adobe.com 2 Trogir © stock.adobe.com

fahrt nach Zadar: Die ehemalige Hauptstadt Dalmatiens bietet mit der venezianischen Stadtmauer und der zweigeschoßigen Rundkirche des Hl. Donatus, die auf den Fundamenten des römischen Forums erbaut wurde, der Kathedrale der Hl. Anastasia von Zadar (Außenbesichtigung) sowie der Franziskanerkirche zahlreiche kunsthistorische Höhepunkte. Durch das Seetor aus dem 16. Jh. spazieren wir in den historischen Kern Zadars und weiter zur Hafenpromenade. Schon von weitem hören wir das neue Wahrzeichen, die Meeresorgel. Der Architekt Nikola Bašić ließ lange Röhren in die stufenförmige Uferpromenade einbauen, sodass durch das ein- und ausfließende Meeresswasser in diesen Röhren Klänge erzeugt werden. Die Orgel verbreitet, je nach Wind und Gezeiten, unverwechselbare Klangbilder.

6. Tag: Petrčane - Rijeka - Opatija - Poreč. Wir folgen der Küste weiter nach Rijeka: Bei einem kurzen Spaziergang lernen wir das ehemals schicke Seebad der „österreichischen Riviera“ mit reichlich K. u. K. Flair kennen. In kurzer Entfernung wartet die nächste Stadt auf - Opatija, eines der schönsten Seebäder Kroatiens mit interessanter Geschichte. Kurze Rundfahrt vorbei an beeindruckenden Denkmälern, gepflegten Parkanlagen und prächtigen Villen. Unverwechselbar ist hier die Handschrift der österreichisch-ungarischen Monarchie zu erkennen. Am Abend erreichen wir schließlich Poreč auf der Halbinsel Istrien.

7. Tag: Halbinsel Istrien: Poreč - Pula. Spaziergang durch die bezaubernde Altstadt von Poreč mit dem Stadtpalast, dem fünfeckigen Wehrturm und der einzigartigen Euphrasius-Basilika (6. Jh.), die, wie auch die Altstadt von Poreč, zum UNESCO-Welterbe zählt. Anschließend Fahrt in den Süden Istriens in die antike Stadt Pula. Römer, Byzantiner, Venezianer und Österreicher haben hier ihre Spuren hinterlassen. Bei unserem Stadtrundgang besichtigen wir das berühmte Amphitheater aus römischer Zeit, schauen zum Augustustempel, dem Triumphbogen der Sergier (auch Goldenes Tor genannt) und vielen weiteren Zeugen aus der bewegten Geschichte Pulas.

8. Tag: Poreč - Rovinj. Am Morgen geht es nach Rovinj: Auf einer Halbinsel erbaut, besticht die Stadt mit romanisch-gotischen Bauten und venezianischem Flair. Inmitten der Altstadt steht das Wahrzeichen, der Glockenturm der Kirche der Hl. Euphemia. Bei unserem Stadtspaziergang besuchen wir die Kirche und sehen unter anderem das romanische Dreifaltigkeitsbaptisterium aus dem 12. Jh., das mit Wappen und dem geflügelten Löwen Venedigs geschmückte Balbi-Tor sowie den roten Uhrturm. Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Poreč, wo wir beim Abendessen unsere Reise Revue passieren lassen.

9. Tag: Poreč - Ljubljana/Laibach - Graz -/- Wien -/- Wels -/- Salzburg -/- Linz. Auf der Rückfahrt legen wir noch einen Stopp in Laibach ein, wo wir in der hübschen Altstadt einen kurzen Spaziergang machen. Weiter geht es über Maribor nach Graz und über die Pyhrnautobahn nach

Wels und Linz - Ankunft in Wels um ca. 19.30 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn 20.11 Uhr nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 21.08 Uhr. Bzw. Bahnfahrt mit ÖBB von Graz nach Wien. Abfahrt in Graz um ca. 17.25 Uhr, Ankunft in Wien-Hauptbahnhof um ca. 20.02 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EHRK
20.09. - 28.09.2025	Michaela Notarpietro	
Flug ab Wien/retour mit Bus nach Linz/Graz		€ 2.690,-
Flug ab Wien/retour mit Bus und Zug nach Wien		€ 2.740,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien/retour mit Bus nach Graz u. Linz		€ 2.740,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien/retour mit Bus und Zug		€ 2.760,-
EZ-Zuschlag		€ 570,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Dubrovnik
- Fahrt in einem österreichischen Reisebus mit ****Sitzabstand, Bordtoilette und Aircondition
- 8 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension
- Eintritte: Franziskanerkloster, Kathedrale mit Schatzkammer (Dubrovnik), Kathedrale (Split), St.-Laurentius-Kathedrale, Festung Kamerlengo (Trogir), Kathedrale und Festung St. Michael (Šibenik), Krka-Nationalpark, Donatus Kirche, Franziskanerkirche (Zadar), Euphrasius Basilika (Poreč), Amphitheater (Pula)
- Fähre Dubrovnik - Lokrum - Dubrovnik
- qualifizierte österreichische Reiseleitung sowie zusätzlich örtliche Führungen
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Baedeker Reiseführer „Kroatische Adria“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 108,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (kroatische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Dubrovnik	****Hotel „Lero“ (ca. 2 km nördlich des Zentrums)
Split	****Hotel „AC by Marriott“ (ca. 2 km zur Altstadt)
Petrčane	****Hotel „Pinija“ (200 m vom Strand)
Poreč	****Hotel „Molindio“ (ca. 4 km südlich der Altstadt)

